

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0415/2013
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	19.09.2013	Beratung

Tagesordnungspunkt

Schallimmissionstechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 5342 - Vinzenz-Pallotti-Straße - Teil 1

Inhalt der Mitteilung

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5342 - Vinzenz-Pallotti-Straße - Teil 1 wurde durch das Gutachterbüro ADU cologne (Projekt-Nr. P 0612052 August 2013) eine schalltechnische Untersuchung durchgeführt.

Ergebnis:

Es besteht für die Geräuschsituation aus dem öffentlichen Straßenverkehr eine erhebliche Vorbelastung. Zusätzlicher Verkehr, Neubau der Planstraße und Änderungen im vorhandenen Straßenraum führen zu Überschreitungen der Grenzwerte gemäß 16. BImSchV. Teilweise erreichen die Beurteilungspegel die so genannten Sanierungswerte von 70 dB(A) am Tag und 60 dB(A) in der Nacht, damit ist eine gesundheitliche Gefährdung nicht mehr auszuschließen. Im Planverfahren ist eine besondere Abwägung geboten, gegebenenfalls sind für bestehende Gebäude Lärmschutzmaßnahmen zu treffen bzw. Entschädigungen zu regeln.

Gemäß DIN 4109 wurden Lärmpegelbereiche ermittelt. Aufgrund der nächtlichen Fluglärmbelastungen sind für Räume mit Schlaffunktion eine geregelte schallgedämmte Lüftung vorzusehen.

Unter Berücksichtigung der gewerblichen Nutzungen im Umfeld wurden für Teilflächen im Plangebiet Emissionskontingente berechnet. Die Geräusche der künftigen Betriebe und Anlagen haben die Emissionskontingente einzuhalten. Bei Hochauslastung des Schießstandes Weierhardt wird das zulässige Emissionskontingent überschritten, daher müssten bauliche Veränderungen durchgeführt und/oder die genehmigten Schusszahlen der lauterer Waffen erheblich reduziert werden.

Die vorliegende schalltechnische Untersuchung ist insgesamt plausibel, da die verwendeten Grundlagen für die Berechnung und Analyse der Lärmsituation im Plangebiet den rechtsgültigen Vorschriften entsprechen und die daraus resultierenden Schallimmissionen sowie deren Beurteilung nachvollziehbar erklärt und dargestellt sind.